

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 04.09.2023

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Henkel
Schriftführer:	Herr Vogt

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.07.2023	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Evangelischen Kita "Am Jakobsweg" Kerspleben e. V. - Material für Sanierung Klettergerüst	1868/23
5.2.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. - Kinder- tags-Hüpfburg	1936/23

- 6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
- 6.1. Sanierung Trauerhalle Kerspleben **1935/23**
- 7. Beteiligung des Ortsteilrates
- 8. Ortsteilbezogene Themen
- 8.1. Spielplatz Kerspleben Dorfplatz
- 8.2. Sanierung Trauerhalle Kerspleben
- 8.3. Außengelände des Erweiterungsbaus GS 7 Kerspleben
- 8.4. Wiederherstellung Friedhofseinfahrt mit Parkmöglichkeit Töttleben
- 8.5. Trasse 50 Hertz
- 8.6. Abriss Aula
- 8.7. Stand Hochwasserschutzmaßnahmen
- 8.8. Maßnahmen zur Abmilderung der Klimaveränderungen
- 8.9. Ergebnis aus der Beratung mit der Windradfirma am 17.08.2023 zum Repowering
- 9. Informationen
- 9.1. Stand WG Töttleben / WG Kerspleben
- 9.2. Stand Sanierung Rasenweg Töttleben- Verbingung WG –Alter Anger
- 9.3. Auswertung Ortsteilbegehung mit Oberbürgermeister Bausewein vom 22.08.2023

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßte er alle zahlreich erschienenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte über 2 Bedarfsmeldungen, welche kurzfristig eingereicht wurden. Damit diese umgesetzt werden können bat er um die Aufnahme entsprechender Drucksachen in die Tagesordnung. Er wies darauf hin, dass die nächste Ortsteilratssitzung im November, die letzte Sitzung für dieses Jahr sei und entsprechende Bedarfsmeldungen rechtzeitig abzugeben sind. Weiterhin informierte er über eine Drucksache zur Trauerhalle, welche durch den Ausschuss Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz- und Verkehr vorberaten und im Stadtrat entschieden werden soll. Anschließend ließ er über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

bestätigt mit Änderungen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat Kerspleben bestätigt die Tagesordnung mit nachfolgender Änderung:

Aufnahme Tagesordnungspunkt 5.1 – Drucksache 1868/23 – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Evangelischen Kita "Am Jakobsweg" Kerspleben e. V. - Material für Sanierung Klettergerüst

Aufnahme Tagesordnungspunkt 5.2 – Drucksache 1936/23 – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. - Kindertags-Hüpfburg

Aufnahme Tagesordnungspunkt 6.1 – Drucksache 1935/23 – Sanierung Trauerhalle Kerspleben

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.07.2023

Die Niederschrift wurde wie folgt **genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4. Einwohnerfragestunde

Fragen gab es trotz anwesender Einwohner nicht.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 1868/23 Förderverein der Evangelischen Kita "Am Jakobsweg" Kerspleben e. V. - Material für Sanierung Klettergerüst

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte über eine kurzfristig eingereichte Bedarfsmeldung, mit welcher ein Klettergerüst der evangelischen Kita "Am Jakobsweg" saniert werden soll. Da es kein Widerspruch gab, ließ er über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 17 (2a), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Förderverein der Evangelischen Kita "Am Jakobsweg" Kerspleben e. V. finanzielle Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR, für notwendiges Material zur Sanierung des Klettergerüsts der Kita, zur Verfügung gestellt.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Die Rechtsvorschriften des § 6 Abs. 2 (1) EStG (Einkommenssteuergesetz) sind zu berücksichtigen.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

5.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 1936/23 Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. - Kinder- tags-Hüpfburg

Der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, wies darauf hin, dass bei der Erstellung des Beschlusses ein Übertragungsfehler geschehen ist und die zu beschließende Summe entsprechend der Bedarfsmeldung um 4,50 EUR auf insgesamt 654,50 EUR angepasst werden muss.

Da es hierzu keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, über den soeben geänderten Beschluss abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Entsprechend § 18 (b), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. für die Durchführung eines Kindertagsfestes 654,50 EUR zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können u. a. für die Anmietung einer Hüpfburg eingesetzt werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

6.1. Sanierung Trauerhalle Kerspleben

1935/23

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, wies auf den sanierungsbedürftigen Zustand der Trauerhalle hin und erklärte, dass diese zu Beginn des nächsten Jahres nach derzeitigem Stand nicht mehr genutzt werden dürfte. Er wiederholte ein Gerücht, wonach die Stadtverwaltung Erfurt plant die Trauerhalle abreißen zu lassen. Hierbei verwies er auf die Stellungnahme eines Sachverständigen für Schäden im konstruktiven Ingenieurbau hin, wonach sich die im Jahre 2020 begutachteten Rissbilder weiterentwickelt haben. In dieser Stellungnahme wird empfohlen die Risse temporär mit Quellmörtel zur Sicherung der Rissufer zu verschließen. Auch der unkontrollierte Abfluss der Dachentwässerung an den 4 Ecken begünstige die negative Baugrundbewegung, wofür Herr Henkel schnellmöglich eine Lösung fordert. Er stellt nochmal klar, dass der Ortsteilrat Kerspleben eindeutig gegen einen möglichen Abriss der Trauerhalle ist. Die Trauerhalle soll saniert werden und die Möglichkeit einer weltlichen Beerdigung bestehen bleiben.

Der Abteilungsleiter vom Friedhof- und Bestattungswesen, welcher als Friedhofsverwalter agiert, bestätigte, dass es ein Problem mit der Entwässerung der Trauerhalle gibt, welche bei allen Trauerhallen gleich ist. Auch er hat nur kurzfristig erfahren, dass die Trauerhalle Ende des Jahres für die Nutzung, auf Grund des Objektzustandes, geschlossen werden soll. Nur Herr Ott, der Amtsleiter für Gebäudemanagement, könne Auskunft über den Zustand der Trauerhalle und dessen Zukunft geben. Derzeit wird die Trauerhalle ca. 5-mal pro Jahr für Trauerfeiern genutzt, sodass ein Abriss und Neubau nicht betriebswirtschaftlich sei.

Herr Henkel schlug zur Sicherung der Trauerhalle nachfolgenden Beschluss vor:

Der Ortsteilrat Kerspleben ist gegen einen Abriss der Trauerhalle und fordert, wie auch in Stellungnahme vom 15.09.2022 durch den Gutachter festgelegt, den Verschluss der Risse und endlich die sichere Ableitung des Regenwassers der Dachentwässerung um weitere Schäden zu verhindern. Gleichzeitig ist in einer Studie die Sanierung (Fundament evtl. Lösung wie Kirche in Töttleben) zu untersuchen um die Halle ohne großen Kostenaufwand zu erhalten.

Der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, informierte den Ortsteilrat darüber, dass er einen angepassten Beschluss, nach der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister vom 22.08.2023, erstellt hat, welcher den Beschluss von Herrn Henkel in eine beschlussfähige Form umwandelt, welcher in dieser Form zur Abstimmung gestellt wird.

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Ortsteilrat Kerspleben fordert die finanzielle Untersetzung der Sanierung der Trauerhalle, auf dem Ortsteilfriedhof in Kerspleben, im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 festzuschreiben.

02

Dem Abriss einer Trauerhalle wird keine Zustimmung erteilt um auch weiterhin weltliche Bestattungen im Ortsteil zu ermöglichen.

7. Beteiligung des Ortsteilrates

Themen zur Beteiligung des Ortsteilrates gab es keine.

8. Ortsteilbezogene Themen

8.1. Spielplatz Kerspleben Dorfplatz

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes, sowie den Mitarbeiter von BÄMM!, welche auf seinen Wunsch eingeladen wurden, da der Ortsteilrat sich mit dem derzeitigen Verfahren überrumpelt fühlt.

Einzelne Ortsteilratsmitglieder kritisierten hierbei folgende Punkte:

- Planung fand weitestgehend ohne den Ortsteilrat statt
- Vorschläge der Planung können offenbar nicht durch den Ortsteilrat geändert werden
- die Kosten sind von ursprünglich ca. 30 TEUR auf 300 TEUR, nun sogar noch höhere Kosten gestiegen

- es wurden bereits Markungen gesetzt und Bodenproben entnommen, obwohl es noch keinen finalen Entwurf gibt
- Umfang des Spielplatzes, da der Dorfplatz nicht nur zum Spielen, sondern auch für Veranstaltungen/ Feste genutzt wird

Ein Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes wies auf einen bestehenden Stadtratsbeschluss hin, wonach durch BÄMM! die Kinder und Jugendlichen vor Ort mitbeteiligt werden müssen. Auf das Hinwirken von Herrn Henkel und der Vergrößerung von Kerspleben sei der Spielplatz auf die Prioritätenliste gekommen.

Der Mitarbeiter von BÄMM! ergänzte, dass es zu einer Ideenfindung mit Erwachsenen und Kindern am Dorfplatz stattfand und die Ergebnisse an das Planungsbüro gesendet wurden, welches diese in Planungsentwürfe umsetzte. Anschließend wurden diese im Bürgerhaus Kerspleben, außerhalb einer Ortsteilratsitzung vorgestellt.

Eine Mitarbeiterin der Verwaltung wies darauf hin, dass der Eindruck erweckt wird, dass der Ortsteilrat die zukünftige Durchführung der Kirmes in Gefahr sieht, da der Dorfplatz durch die Neugestaltung und Vergrößerung des Spielplatzes an Freifläche verliert. Auch erklärte sie, dass es noch keine Beschlussfassung gibt, wonach der Ortsteilrat sich richten kann.

Einzelne Ortsteilratsmitglieder erklärten, dass sie den Spielplatz für überdimensioniert empfinden. Im Einzelnen sprachen sie folgende Änderungswünsche an:

- Streetball soll entfernt werden
- keine festen Fußballtore
- Erhaltung der Straße zwischen beiden Grünflächen

Sie begründeten diese Wünsche mit der Befürchtung von der Lärmentwicklung für umliegende Anwohner, der Gefahr von Verkehrsunfällen durch fehlgeleitete Fußbälle, sowie einen verlängerten Weg für Rettungskräfte.

Der Mitarbeiter von BÄMM! fragte, wie der weitere Verfahrensweg aussieht und ob, nachdem es nun Stellungnahmen zu den Entwürfen gibt, eine Neuplanung noch einmal möglich sei.

Das Planungsbüro teilte mit, dass die Straße nicht komplett verschwinden, sondern als Geh-/Radweg umgewandelt werden soll. Die Entfernung einzelner Spielelemente würde dazu führen, dass das Gesamtkonzept überarbeitet werden müsste. Kurzfristig könnte dies nichtmehr in diesem Jahr realisiert werden.

Sowohl die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes, als auch die Mitarbeiter von BÄMM!, gingen davon aus, dass die Diskussion zu den Vorentwürfen, sowie die Vorstellung/ Abstimmung gemeinsam mit dem Ortsteilrat stattfanden, zumal dies im Bürgerhaus Kerspleben geschah. An dieser Stelle wurde darauf hingewiesen, dass der Ortsteilrat offenbar ein internes Problem mit dem Informationsaustausch hat. Die Diskussionsrunde über die Vorentwürfe, sowie die Vorstellung/ Abstimmung hätte im Rahmen einer Ortsteilratsitzung, in welcher der Ortsteilrat offiziell tagt, stattfinden müssen.

Es wurde daher seitens der Stadtverwaltung vorgeschlagen, dass der Ortsteilrat sich zusammensetzen und Wünsche für Änderungen festhalten soll. Anschließend soll, sobald es einen offiziellen Beschluss gibt, das Garten- und Friedhofsamt, sowie BÄMM! sich erneut mit dem Ortsteilrat zusammensetzen.

8.2. Sanierung Trauerhalle Kerspleben

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

8.3. Außengelände des Erweiterungsbaus GS 7 Kerspleben

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

8.4. Wiederherstellung Friedhofseinfahrt mit Parkmöglichkeit Töttleben

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, verkündete, dass die Maßnahmen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Es werden Parkmöglichkeiten hergestellt und Baumpflanzungen durchgeführt.

8.5. Trasse 50 Hertz

Herr Henke, Ortsteilbürgermeister, informierte darüber, dass 50Hertz zum aktuellen Stand des Ersatzneubaus im Abschnitt Süd, am 27.09.2023 von 15 bis 18 Uhr, auf der Spielstraße am Dorfplatz mit einem Dialog-Mobil erscheinen wird.

Ein Ortsteilratsmitglied fragte kritisch, wieso die geplante 50Hertz-Trasse, welche mit geringem Abstand an Kerspleben und Töttleben vorbei geplant wird, es nicht in das Amtsblatt geschafft hat, wie es z. B. in Gramma-Vippach" geschah, zumal die Stadtverwaltung Bürgerbeteiligungen anpreist. Weiterhin wurde vermutet, dass die Thematik vom Bund ausgeht und man daher nicht beteiligt wurde.

Der Ortsteilbetreuer erklärte, dass für den Inhalt des Amtsblattes die Pressestelle der Stadtverwaltung zuständig sei. Wieso die 50Hertz-Trasse nicht auch im Erfurter Amtsblatt angezeigt wurde konnte er daher nicht beantworten und nahm dies als Anfrage an die Stadtverwaltung auf.

8.6. Abriss Aula

Es gibt keinen neuen Sachstand. Bisher wurde der Ortsteilrat an keine Studie, insofern es eine gibt, beteiligt.

8.7. Stand Hochwasserschutzmaßnahmen

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte darüber, dass die Haushaltsplanung zum Haushalt 2024/2025 Mitte September geschehen soll, sodass er aktuell keine weiteren Informationen geben kann.

8.8. Maßnahmen zur Abmilderung der Klimaveränderungen

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, schlug nachfolgende Maßnahmen vor:

- 1. Baumpflanzung am Radweg Ortseingang Kerspleben bis Ostumfahrung im Herbst ca. 60 Bäume
- 2. Ersatzbaumpflanzung in Töttleben im Herbst vom Ende der Langen Gasse bis zur Streuobstwiese am Katzenberg (Maßnahme sollte im Rahm der Errichtung des Windrades erfolgen lt. Beigeordneten Herrn Horn (Aussage OTR und Ortstermin, aber nicht erfolgt) ca. 50 Bäume und Büsche,
- Alternativ könnten auch am Linderbach im Gebiet Kerspleben und Töttleben ca. 120 Bäume nachgepflanzt werden die in den letzten 10 Jahren nicht wieder ersetzt wurden
- Pflanzungen Dorfplatz Kerspleben und Alten Anger Töttleben als Ersatz für kranke Bäume

8.9. Ergebnis aus der Beratung mit der Windradfirma am 17.08.2023 zum Repowering

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte darüber, dass Euro Windenergy sich dazu bereit erklärt hat die Standorte für die großen Windräder weiter nach Norden zu verschieben. Weiterhin forderte er, dass der Ortsteilrat in das Genehmigungsverfahren mitbeteiligt wird und ließ den Ortsteilrat über nachfolgenden Beschluss abstimmen.

Beschluss:

01

Der Ortsteilrat Kerspleben ist gegen eine Erweiterung des Windradvorhabengebietes im Rahmen des Repowerings, ohne Einbeziehung des Ortsteilrates in das Verfahren der Erweiterung des Gebietes, Genehmigung der 6 240 hohen Windräder und gegen den Aufbau der 2 Windräder mit einer Höhe von 240 m unterhalb der Streuobstwiese und unterhalb des südlichsten Windrades in Richtung Kerspleben.

02

Sämtliche Ausgleichsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Ortsteilrat/ dem Ortsteilbürgermeister im Gebiet des Ortsteiles zu realisieren.

03

Die beabsichtigte Zahlung von Vergütung pro kWh ist dem Ortsteil zur Verfügung zu stellen.

04

Schäden, die an Straßen und Wegen entstehen sind zeitnah zu beseitigen. In die Abnahmen der Straßen und Wege nach dem Aufbau ist der Ortsteilbürgermeister/ der Ortsteilrat voll mit einzubeziehen.

Begründung:

Beide Windräder können, laut Euro Windenergy, in nördlicher Richtung verschoben werden, womit die Belastung für die Bürger Kersplebens geringer wird.

Dies wurde durch den Ortsteilrat wie folgt abgestimmt:

beschlossen 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

9. Informationen

9.1. Stand WG Töttleben / WG Kerspleben

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte über den aktuellen Stand.

9.2. Stand Sanierung Rasenweg Töttleben- Verbingung WG –Alter Anger

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Reintjes ihm die Sanierung zugesagt hat.

9.3. Auswertung Ortsteilbegehung mit Oberbürgermeister Bausewein vom 22.08.2023

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, wertete die Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister Andreas Bausewein vom 22.08.2023 aus.

Anschließend beendete er den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt
Schriftführer